



Freie und Hansestadt Hamburg Bezirksamt Altona

Leistungsbeschreibung

**Rahmenvertrag
Life-Streaming für Sitzungen der Bezirksversammlungen und der
Hauptausschüsse aller sieben Hamburger Bezirke
vom 01.08.20 – 18.12.2020 (mit Option auf Verlängerung bis zum
30.06.2021)**

Vergabe-Nr.:

1. Allgemeines

1.1 Ausschreibungsziel

Auftraggeberinnen sind die Bezirksversammlungen der 7 Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg, vertreten durch das Bezirksamt Hamburg-Nord.

Ausgeschrieben wird einen Rahmenvertrag für Streaming-Dienstleistungen von maximal 61 Sitzungen der Bezirksversammlungen und der Hauptausschüsse aller 7 Bezirke. Dabei sind bis zu fünf Sitzungen gleichzeitig geplant; Auf- und Abbau der Technik sowie der Betreuung der Dienstleistung vor Ort inklusive.

Im nachfolgenden gelten Anforderungen, die erbracht werden müssen und nicht erbracht werden können, als Ausschlusskriterium. Kriterien, die erbracht werden sollen, gelten als entscheidender als andere genannte oder nicht genannte Kriterien.

2. Beschreibung des Auftrages

2.1 Ausführungsumfang

2.1.1 Streaming-Dienstleistung

- Gestreamt werden muss in der Qualität HD-ready 1280x720, gestreamt werden soll in mindestens Full HD (1920x1080).
- Die von der Auftraggeberin bis 7 Stunden vor Beginn der Veranstaltung übermittelte Tagesordnung sowie weiterer Bilddateien (JPG oder PNG) oder Videos sollen als Einblendung in den Stream vorbereitet werden.
- Kurzfristig nachgereichte Tagesordnungspunkte sollten auch noch bis zu einer Stunde vor Beginn der Sitzung eingepflegt werden können.

-
- Die zusätzliche Einblendung von den Namen sowie der Fraktion bzw. Funktion der Redner*innen (soweit die Namen mit Fraktion bzw. Funktion von der Auftraggeberin in geeigneter Weise bekannt gegeben wurden) ist wünschenswert.
 - Die zusätzliche Einblendung von Logos und die Einblendung von Vorschau Bildern, Frames, sonstigen Sitzungsdaten (Art der Sitzung, Datum, Sitzungszeitraum, Sitzungsort,...) ist wünschenswert.

2.1.2. Streaming-Plattform

- Der Stream muss auf einer geeigneten Streaming-Plattform im Internet gestreamt werden.
- Diese Plattform muss es möglich machen, den Stream auch in andere Webseiten einzubetten.
- Wenn vorhanden, sollte dafür ein von der Auftraggeberin mitzuteilender Zugang oder Kanal verwendet werden.
- Ist dieser nicht vorhanden, muss ein entsprechender Kanal oder Zugang auf einer dafür geeigneten Plattform in Abstimmung mit dem Auftraggeber eingerichtet werden.
- Der Stream darf nicht dauerhaft gespeichert werden. Die durch den Stream angefallenen Daten (z. B. Video-Dateien) müssen spätestens nach dem Streaming umgehend gelöscht werden.

2.1.3 Auf- und Abbau der Technik

- Zum Auf- und Abbau der Technik muss die erforderliche Ausrüstung bereitgestellt werden. Am Veranstaltungsort vorhandene Technik und Ausrüstung sollte ggf. kostenmindernd zum Einsatz kommen können.
- Zur Ausrüstung muss eine Kamera gehören, die die oben genannten Kriterien (HD) erfüllt; wünschenswert sind mehrere.
- Die Ausrüstung muss den Ton der Redner*innen aufzeichnen können. Sie sollte bevorzugt ermöglichen, den Ton der vorhandenen Mikrofone aufzunehmen oder alternativ mit eigenen Mikrofonen den Ton aufzunehmen.
- Zur Ausrüstung müssen Geräte gehören (Computer), die den Stream erzeugen und im Internet bereitstellen. Der Stream muss zeitversetzt nach Maßgabe des Auftraggebers ins Internet gestreamt werden. Es muss eine Möglichkeit geben, den Stream (z. B. bei einem Zwischenfall) um diesen Zeitversatz rückwirkend zu unterbrechen. Diese Möglichkeit muss dem technischen Betreuer und sollte dem Präsidium zur Verfügung stehen.
- Zur Ausrüstung muss eine Bereitstellung notwendiger Netzwerk-Technik (z. B. LTE-Router) gehören, falls das hausinterne „datWLAN“ nicht ausreicht.
- Zum Auf- und Abbau sollte das Testen von Bild, Ton und Netzanbindung zählen, das ein sicheres Streaming gewährleistet.
- Die räumlichen Anforderungen (Größe, Lichtverhältnisse etc.) müssen berücksichtigt werden. Von den üblichen Räumen kann dabei innerhalb der Hamburger Landesgrenzen abgewichen werden, sofern ein Streaming nicht technisch unmöglich ist (beispielsweise durch ein Funkloch). Die Auftraggeberin informiert über den Raum spätestens am Tag vor der Sitzung.

-

2.1.4 Technische Betreuung

- Mit Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort muss es möglich sein, das Rednerpult oder das Präsidium zu zeigen, sei es durch Kameraschaltung oder per Kameraschwenk.
- Zur Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort müssen die Einblendungen der Tagesordnungspunkte nach einem zu vereinbarenden Verfahren gehören.
- Zur Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort müssen die Einblendungen eines noch zu bestimmenden Leerbilds erfolgen, wenn die jeweilige Redner*in der Verwendung des Videos nicht zugestimmt hat.
- Zur Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort sollte die Einblendung weiterer Bilder oder Videos gehören.
- Zur Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort ist mit dem Ziel einer größtmöglichen Inklusion eine Untertitelung in Echtzeit wünschenswert.
- Durch die Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort muss der Ton vom Rednerpult und der Ton vom Präsidium aufgenommen und gestreamt werden können.
- Die Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort sollte mit der Aussteuerung der Tonaufnahmen vermeiden, dass private bzw. persönliche Unterhaltungen der Mitglieder untereinander und des Publikums aufgenommen werden.
- Durch die Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort sollte bei Bedarf der Ton ausgesteuert und in der Lautstärke angepasst werden.
- Durch die Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort muss der Stream beim Eintreten bestimmter Ereignisse unterbrochen werden. Diese Ereignisse sind von der Auftraggeberin zu definieren.
- Durch die Betreuung und Bedienung der Technik vor Ort soll während der Sitzung flexibel auf Anweisungen der oder des Vorsitzenden zur Unterbrechung der Ton- und/oder Videoaufnahmen reagiert werden können.

2.2 Ausführungszeitraum

01.08.2020 - 18.12.2020 mit Option auf Verlängerung bis zum 30.06.2021.

2.3 Ausführungsort

Die Erfüllungsorte sind gleich der Rechnungsadresse.

Für das BA Eimsbüttel evtl. auch das Hamburg-Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg

3. Allgemeine Anforderungen an das Angebot

3.1 Auftragnehmer

Für Krankheits- oder Urlaubsfälle auf Seiten des Anbieters muss eine Vertretungsregelung bestehen, die die Vorbereitung, den Auf- und Abbau und die Durchführung des Streams nicht gefährden.

Der Auftragnehmer muss einen Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 Abs. 3 DSGVO unterzeichnen. Es muss ein geeignetes (DSGVO-konformes) Datenschutzkonzept und Sicherheitskonzept vorliegen bzw. erstellt werden. Dieses sollte insbesondere Ausführungen zu den Art. 4-6, 12-14, 25, 28, 32 DSGVO beinhalten. Wünschenswert wäre dabei auch die Beratung der Personen, die ihr Einverständnis (Datenschutz) erteilen.

3.2 Auftraggeber

Die Auftraggeberin trägt die Verantwortung für die folgenden Dinge:

- Frühzeitiger Zugang zu den Räumlichkeiten, das bedeutet eine Zugangsmöglichkeit 3 Stunden vor Beginn der Sitzung.
- Zugang zur Technik (WLAN, LAN, Ton-Anlage)
- Bereitstellung der notwendigen Informationen und Dateien für die Einblendung
- Ausgabe von Einwilligungserklärungen an die Anwesenden inklusive Datenverarbeitung / -speicherung
- Beratung der Personen, die ihr Einverständnis nicht erteilen
- Information des/der Vorsitzend*en z. B. über Personen, die ihr Einverständnis nicht erteilt haben
- Beratung der anwesenden Öffentlichkeit

3.4 Formale Kriterien

- Fristgerechter Eingang des Angebotes
- Vollständigkeit des Angebotes

3.5 Zuschlagskriterien

Als **Zuschlagskriterium** wird herangezogen: **Preis 100%**.

3.6 Rechnungsstellung

Die Rechnungen sind in zweifacher Ausfertigung an folgende Rechnungsanschrift einzureichen:

1. Bezirksamt Hamburg-Nord
Fachamt Interner Service
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Kümmellstraße 7
20249 Hamburg
2. Bezirksamt Altona
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Platz der Republik 1
22765 Hamburg
3. Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Interner Service
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
4. Bezirksamt Eimsbüttel
Fachamt Interner Service
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Herrn Andreas Broszeit
Grindelberg 62-66
20144 Hamburg
5. Bezirksamt Harburg

Fachamt Interner Service
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Harburger Rathausplatz 1
21073 Hamburg

6. Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Interner Service
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Schloßstraße 60
22041 Hamburg

7. Bezirksamt Bergedorf
Fachamt Interner Service
Geschäftsstelle der Bezirksversammlung
Wentorfer Straße 38
21029 Hamburg